

- iii)- einige der bis dahin der aufgelösten Gesellschaft zugehörigen Arbeitnehmer wieder einstellt und sie für identische Aufgaben einsetzt;
- iv)- kleine Ausstattungsgegenstände der aufgelösten Gesellschaft erhält?
2. Ist Art. 267 AEUV (früher Art. 234 EGV) dahin auszulegen, dass das Supremo Tribunal de Justicia in Anbetracht des in der vorangegangenen Frage dargestellten Sachverhalts und des Umstands, dass die nachgeordneten nationalen Gerichte, die mit der Sache befasst waren, widerstreitende Entscheidungen erlassen haben, verpflichtet war, dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften ein Vorabentscheidungsersuchen über die zutreffende Auslegung des Begriffs des „Betriebsübergangs“ im Sinne von Art. 1 Abs. 1 der Richtlinie 2001/23 vorzulegen?
3. Verstößt es gegen das Gemeinschaftsrecht und insbesondere die vom Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften im Urteil Köbler<sup>(1)</sup> entwickelten Grundsätze zur Haftung des Staats für Schäden, die dem Einzelnen durch Verstöße gegen das Gemeinschaftsrecht durch ein letztinstanzliches nationales Gericht entstanden sind, wenn eine nationale Bestimmung angewendet wird, nach der es für die Begründung eines Schadensersatzanspruchs gegen den Staat erforderlich ist, dass das beschwerende Urteil zuvor aufgehoben wurde?

<sup>(1)</sup> ABl. L 82, S. 16.

<sup>(2)</sup> C-224/01, EU:C:2003:513.

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Supremo (Spanien), eingereicht am 7. April 2014 —  
Alfredo Rendón Marín/Administración del Estado**

**(Rechtssache C-165/14)**

(2014/C 175/38)

Verfahrenssprache: Spanisch

**Vorlegendes Gericht**

Tribunal Supremo

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Kläger:* Alfredo Rendón Marín

*Beklagte:* Administración del Estado

**Vorlagefrage**

Ist eine nationale Regelung, die die Möglichkeit der Erteilung eines Aufenthaltstitels an einen Elternteil eines von diesem abhängigen minderjährigen Unionsbürgers wegen des Vorliegens von Vorstrafen im Antragsland ausschließt, auch wenn das den Minderjährigen zur Ausreise aus dem Hoheitsgebiet der Europäischen Union zwingt, weil er den Elternteil begleiten muss, mit Art. 20 AEUV in der Auslegung der Urteile vom 19. Oktober 2004 (Rechtssache C-200/02)<sup>(1)</sup> und vom 8. März 2011 (Rechtssache C-34/09)<sup>(2)</sup> vereinbar?

<sup>(1)</sup> EU:C:2004:639

<sup>(2)</sup> EU:C:2011:124

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Supremo (Spanien), eingereicht am 7. April 2014 —  
Grupo Itevelesa S.L. u. a./Oca Inspección Técnica de Vehículos SA u. a.**

**(Rechtssache C-168/14)**

(2014/C 175/39)

Verfahrenssprache: Spanisch

**Vorlegendes Gericht**

Tribunal Supremo, Sala de lo Contencioso Administrativo, Sección Tercera

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Rechtsmittelführer:* Grupo Itevelesa S.L., Applus Iteuve Technology, Certio ITV S.L. und Asistencia Técnica Industrial SAE